

DIPL.-ING. OTTO FIRLE B. D. A.

LICHTARCHITEKTUR

Die Architektur unserer Zeit ist in einer völligen Umstellung begriffen. Das frühere Ideal der Repräsentation und der „schönen Fassade“ ist gestürzt.

Die konstruktiven Möglichkeiten unserer Zeit, das Tempo ihrer Entwicklung, die Anforderungen, die der gesteigerte Konkurrenzkampf an die Werbung stellt, fordern durch ihre Voraussetzung neue Lösungen. Die außerordentliche Entwicklung der Elektrizitätsindustrie hat für die Werbung ein völlig neues Gebiet immer stärker in den Vordergrund gestellt: Die Lichtreklame.

Die Geschäftsstraßen, die noch vor zwanzig Jahren vorwiegend durch die allgemeine Straßenbeleuchtung und die sich ihre unterordnende Beleuchtung der Schaufenster lichtmäßig einen geschlossenen und ruhigen Eindruck machten, strahlen heute in zügellosem Durcheinander der sich gegenseitig überbietenden Lichtreklamen.

Aus dem Brodem der Nacht, scheinbar am Himmel schwebend, schreien in grellen Farben die Lichtreklamen ihre Werbung hinaus. Aufflammend und erlöschend, als laufende Ketten, als fallende Lichtbündel und aufzüngelnde Garben, oft in riesigen Dimensionen, suchen sie ihre Konkurrenten zu töten.

Bald wird es so weit sein, daß eine Fassade, die keinerlei Beleuchtung trägt, das ermüdete Auge in verblüfftem Erstaunen auf sich zieht und durch seine dunkle Bescheidenheit für sich werbender wirkt, als die im Licht schreienden Konkurrenten. Hier liegt die fundamentale Erkenntnis für die Wirkung jeder Lichtreklame: Wo Licht ist, muß Schatten sein!

